

**Zeitschrift:** Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes  
**Herausgeber:** Schweizerischer Gewerkschaftsbund  
**Band:** 84 (1992)  
**Heft:** 1

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Impressum**  
Nr. 1/1992

**Herausgeber**  
Schweizerischer Gewerkschafts-  
bund, Postfach 64, 3000 Bern 23

**Redaktion**  
«Gewerkschaftliche Rundschau»,  
Ewald Ackermann  
Postfach 64, 3000 Bern 23  
Telefon 031 45 58 66,  
Telefax 031 45 08 37

**Druck - Auflage**  
Bühlerberg Druck- und Verlags-AG,  
Bern  
Auflage: 6000 Ex.  
Geschick: 4-mal jährlich

© Copyright für alle Beiträge  
(sofern nicht anders angegeben);  
Redaktion «Gewerkschaftliche  
Rundschau».

Nachdruck nur mit vorheriger Ge-  
nehmigung der Redaktion und mit  
Quellenangabe gestattet.

Beiträge von Fremdsprachen geben  
nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion und des Herausgebers  
wider.

Alle Rechte für unterlegte Ein-  
stellungen. Leserskreis bitte kurz  
melden.

**Abbestellungsfrist**  
Abbestellungsfristen und  
Angebotskataloge sind zu richten  
an:

Vertrieb: Schweizerischer Gewerkschafts-  
bund, Postfach 64, 3000 Bern 23

Abbestellungsfrist: 31.12. für Mit-  
glieder, 30.06. für Nichtmitglieder

■■■■

### Rundschau-Editorial

Die Rundschau ist geleistet. Jetzt ist  
am kleinen Nenner herumzuflicken.  
Grösser soll er werden.

**3**

■■■■

### Thema: Verträge. Partnerschaft? Stra- tegien der Gewerkschaften gegen die Aushöhlung der Ge- samtarbeitsverträge.

■■■■

Der GAV ist ein Mittel, die Arbeitsbe-  
dingungen zu verbessern. Damit er  
dies bleibt, haben sich die Gewerk-  
schaften auf kämpferische Zeiten ein-  
zustellen.  
Von Walter Renschler.

**4**

■■■■

Insgesamt haben es die Gewerkschaf-  
ten versäumt, die heutigen Probleme in  
den GAVs zu thematisieren. Künftige  
Stossrichtung: mehr Mitbestimmung  
und Selbstverantwortung.  
Von Agostino Tarabusi.

**6**

■■■■

Es nützt nichts, vor den Verhandlungen  
verbal zu drohen, wenn niemand den  
Inhalt dieser Drohungen wahrmacht.  
Darum: 1. mehr Vertrauensleute,  
2. Richtung Einheitsgewerkschaft.  
Von Thomas Pfister.

**8**

■■■■

Wir können uns die Zersplitterung der  
Gewerkschaften und den Verschleiss  
an Ressourcen nicht mehr leisten. Un-  
sere Kräfte sind zu sammeln und zu  
konzentrieren.  
Von Hans Schächli.

**10**



**Titelbild:** Walter Erb

■■■■

Eine grundsätzliche Absage an die Ver-  
tragspolitik gibt es im Bauhauptge-  
werbe nicht, wohl aber den Versuch  
zur Deregulierung. Auf Samtpfoten.  
Von Hans Baumann.

**12**

■■■■

Den massiven Angriffen auf die GAVs  
können die Gewerkschaften nur vereint  
begegnen. Also haben die Gewerk-  
schaften einen Teil ihrer Zuständigkei-  
ten an den SGB abzutreten.  
Von Heinz Thommen.

**16**

■■■■

### Nachspeise I

Degressiv? Einheitlich? Indexorientiert?  
Plafoniert? Voll? Das kleine gewerk-  
schaftliche abc zum Teuerungsaus-  
gleich.  
Von Walter Renschler.

**18**

■■■■

### Nachspeise 2

1991: Kampf um den vollen  
Teuerungsausgleich. Ein kurzer Rück-  
blick auf die vergangenen Vertrags-  
verhandlungen.  
Von Ewald Ackermann.

**20**

■■■■

### Die kurze Rundschau

■■■■

### bien cuit

8 Gruppen. 30 bis 50 lokale Zentren  
«Arbeit und Recht». Keine Zeitungen  
mehr. Jährlicher Mitgliederbeitrag:  
120.-. Dafür eine Million Mitglieder?  
Thesen zu den Gewerkschaften 2000.  
Von Beat Kappeler.

**21**

**22**

■■■■

### Die internationale Rundschau

■■■■

### Literatur-Rundschau

**24**

**26**